

Die Fakultät für Informatik an der Universität Wien lädt Sie herzlich ein zum

CS-Colloquium

Alles verboten?

Blockchain und Smart Contracts

aus datenschutz- und zivilrechtlicher Sicht

mit Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Forgó (Universität Wien)

Wann? 5. Juni, ab 15:00 Uhr
Wo? Hörsaal 3 (HS3), Fakultät für Informatik
Währinger Straße 29
1090 Wien

Abstract

Der Vortrag gibt einen Überblick über datenschutz- und zivilrechtliche Herausforderungen, die der Einsatz von Blockchain-Technologien mit sich bringt. Ein besonderer Fokus wird auf Betroffenenrechten sowie der Rückabwicklung von Datenverarbeitungen liegen.

Bio

Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Forgó, geboren 1968 in Wien, studierte Rechtswissenschaften in Wien und Paris. Danach war er Assistent und IT-Beauftragter an der juristischen Fakultät der Universität Wien. 1998 gründete er den Universitätslehrgang für Informations- und Medienrecht an der Universität Wien, dessen Leiter er seither auch ist. An der Leibniz Universität Hannover hatte er zwischen 2000 und 2017 verschiedene Positionen inne: Professor für IT-Recht und Rechtsinformatik, Leiter des Instituts für Rechtsinformatik, Datenschutzbeauftragter sowie Chief Information Officer. Von 2013 bis 2017 war Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Forgó ebenso Direktor des Forschungszentrums L3s. Seit März 2017 ist er Mitglied des digitalRat des Land Niedersachsen. Seit Oktober 2017 ist er Professor für Technologie- und Immaterialgüterrecht an der Universität Wien am Institut für Innovation und Digitalisierung im Recht. Seit Juli 2018 ist er außerdem Expertenmitglied des österreichischen Datenschutzrats.